

An den
Bezirksausschuß des 4. Stadtbezirks
Vorsitzender: Dr. Walter Klein

80333 München

München, 10.10.2019

Antrag für die Bürgerversammlung vom 10.10.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

für die bzw. in der Bürgerversammlung vom 10.10.2019 möchte ich folgenden Antrag stellen:

Ich beantrage, den Stadtrat der Stadt München bzw. die Stadtverwaltung der Stadt München aufzufordern, die Gehwege im Kreuzungsbereich Agnesstraße / Isabellastraße in Schwabing-West mit fest verankerten, nicht herausnehmbaren Pfosten oder/und Pollern auszustatten bzw. zu versehen, um die Fußgänger von rechtswidrig abgestellten PKWs und LKWs zu schützen.

Begründung:

In der letzten Zeit hat die Belästigung und Gefährdung von Fußgängern durch rechtswidrig abgestellte Kfz, insbesondere durch meist sehr große LKWs, deutlich zugenommen. Die Entladung und Beladung dieser LKWs, die im Bereich der Kreuzung befindlichen Gaststätten beliefern, dauert oft bis zu einer Stunde, und in diesem Zeitraum sind die Übergänge wie auf den unten gezeigten Photos ersichtlich meist völlig versperrt. Vor einigen Jahrzehnten wurden an allen vier Ecken der Kreuzung die Überwege durch herausnehmbare Pfosten abgesichert, aber die Pfosten wurden von den rücksichtslosen LKW-Fahrern regelmäßig herausgenommen und dann nicht wieder in die im Boden eingelassenen Vertiefungen zurückgestellt und sind so im Laufe der Zeit abhandengekommen. Mittlerweile sind sie nur noch an der Süd-Ost-Seite der Kreuzung vor dem Post-Gebäude vorhanden. An den anderen Seiten sind mittlerweile nicht nur die Pfosten, sondern durch bauliche Maßnahmen auch die Vertiefungen verschwunden.

Der jetzige Zustand ist unhaltbar und eine einzige Zumutung für die Fußgänger. Die Stadt München bzw. die Stadtverwaltung der Stadt München sollen endlich ihre Verantwortung für die Fußgänger übernehmen und die im Antrag formulierte Maßnahmen ergreifen, um die Fußgänger vor rücksichtslosen Lkw-Fahrern zu schützen.

Falls der Antrag formal nicht korrekt formuliert sein sollte, bitte ich ihn sinngemäß umzuformulieren und korrekt formuliert zur Abstimmung zu bringen.

Bitte informieren Sie mich schriftlich über den Fortgang der Angelegenheit